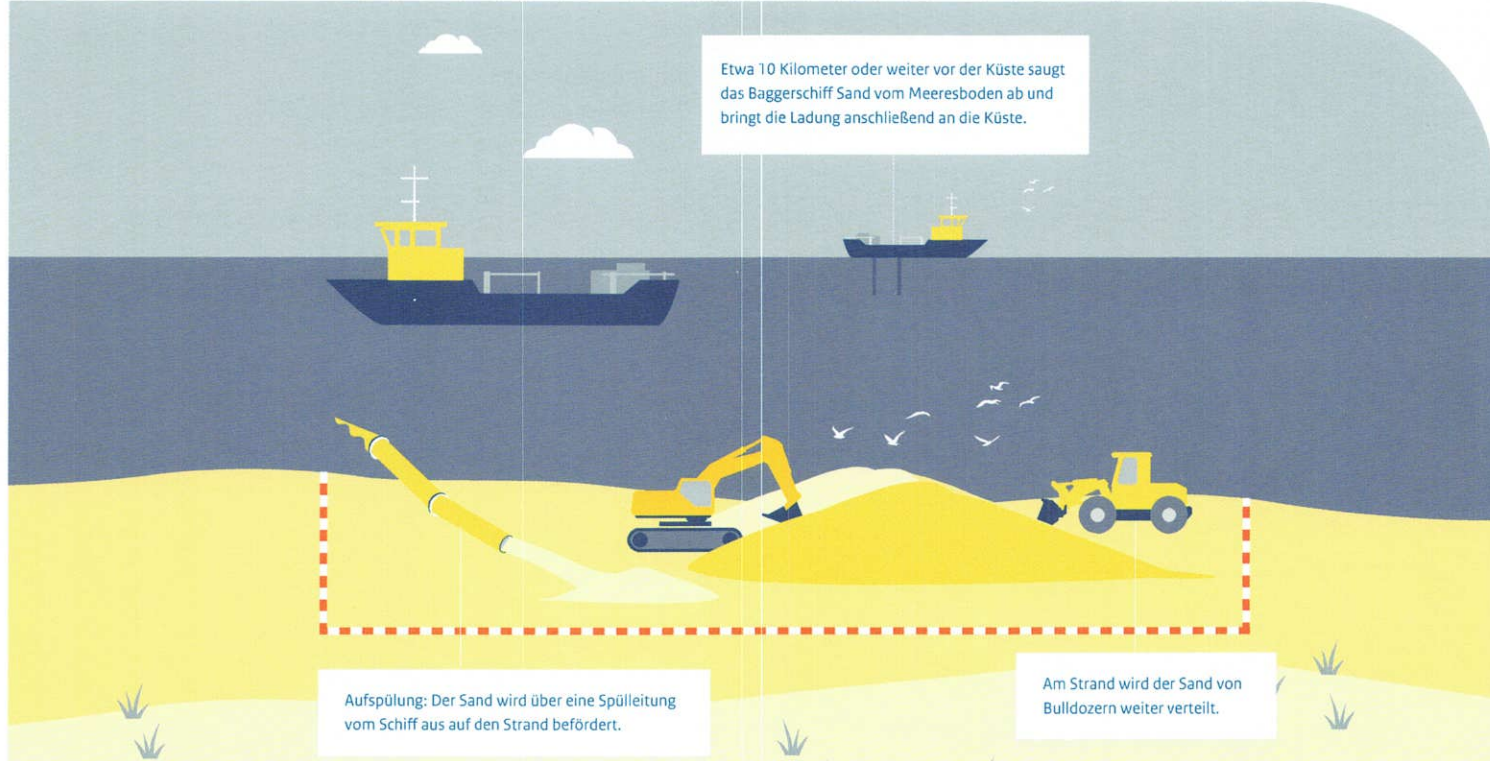




Mehr Sand für die Küste bei Dishoek

Die Straßen- und Wasserbaubehörde Rijkswaterstaat führt ab September auf der Höhe von Dishoek Arbeiten am Strand durch. Um diesen Teil der niederländischen Küste zu erhalten, werden zwischen dem Strandpavillon De Botanist aan Zee und dem Parkplatz in der Burgemeester van Woelderenaan in Vlissingen insgesamt 520.000 Kubikmeter Sand aufgespült. Dadurch bleibt die Küstenlinie intakt und wir sind gut vor dem Meer geschützt.





Was passiert am Strand?

Mit speziellen Baggerschiffen (sog. Hopperbagger) bringen wir Sand vom Boden der Nordsee auf den Strand bei Dishoek auf. Der Sand wird durch eine Spülleitung vom Schiff auf den Strand befördert und dort von Bulldozern und Baggern weiter verteilt. Der Bereich, in dem die Arbeiten durchgeführt werden, wird abgesperrt. Die Arbeiten werden 7 Tage die Woche rund um die Uhr durchgeführt.

Erhalt der Küstenlinie

Wind, Wellen und Strömungen tragen ständig Sand von der Küste ab. Auch der Anstieg des Meeresspiegels erfordert mehr Sand auf dem Strand, damit die Küstenlinie intakt bleibt. Mit dem Sand vom Meeresboden können wir die Küste wieder verstärken. Vom Strand aus wird der Sand dann vom Wind allmählich in die Dünen getragen, wodurch Breite und Stärke des Düngengürtels erhalten bleiben. So bleibt die Küste bei Dishoek vor dem Meer geschützt und wir verlieren kein Land.

Natur

Bei den Küstenunterhaltungsarbeiten wird so weit wie möglich Rücksicht auf die Natur genommen. In der Brut- und Aufzuchtzeit bleibt Rijkswaterstaat in gebührender Entfernung zu geschützten Tierarten, um sie nicht zu stören. Zum Schutz der Natur verwenden wir Sand, der dem bereits am Strand vorhandenen Sand möglichst ähnlich ist. Diesen Sand saugen wir in über 10 km Entfernung vor der Küste vom Boden der Nordsee ab.



Arbeiten

Achtung!

- Das Betreten des Arbeitsbereichs ist verboten. Es besteht Gefahr durch fahrende Maschinen und Treibsand.
- Der Arbeitsbereich kann in begrenztem Maße auf der Dünenseite passiert werden, jedoch nicht am Wasser.
- Hunde sind an der Leine zu führen.
- Reiter: Halten Sie Abstand vom Arbeitsbereich.
- Das Schwimmen im und am Arbeitsbereich ist verboten.
- Wassersportler: Bleiben Sie in sicherem Abstand vom Baggerschiff und von der Spülleitung zum Strand. Boote dürfen den Bereich zwischen Schiff und Strand nicht passieren, da hier die Spülleitung im Wasser liegt.



VORSICHT?
TREIBSANDGEFAHR



VORSICHT?
NACHGIEBIGE
STELLEN IM SAND



Hunde
anleinen



SCHWIMMEN
VERBOTEN



WASSERSPORTLER:
300 METER ABSTAND HALTEN

Weitere Informationen?

Besuchen Sie die Website www.rijkswaterstaat.nl/kustonderhoud, oder rufen Sie uns unter 0800-8002 an.